



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Protokoll zum Sprechertreffen des JungChemikerForums am 06.09.2014 in Stuttgart

am 06.09.2014 in Stuttgart

Datum: 06.09.2014

Ort: Stuttgart

Beginn: 09:30 Uhr

Ende: 14:00 Uhr

Vorsitz: Anna Hofmann

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste; anwesende Regionalforen: 23 (40 Stimmberechtigte; 12 Gäste)

Protokoll: Denise Schütz und Susanne Leubner

1) Begrüßung und Datenschutz

Anna Hofmann

Abfrage zur Änderung der Tagesordnung: Keine Gegenstimmen.

A. Hofmann weist auf die Datenschutzbestimmungen hin: Umgang mit Datensätzen, nur GDCh interne Veranstaltungen ankündigen, Adressen ins BCC Feld etc. (siehe Foliensatz im Anhang)

Mitgliederentwicklung des JCF: 51 Regionalforen; 9848 JCF Mitglieder

2) Bericht des JCF-Bundesvorstandes

(Foliensatz mit ausführlichen Daten im Anhang)

a) Donna Nelson Tour

Anna Hofmann

Die Deutschlandtour war eine sehr erfolgreiche Vortragsveranstaltung. Abrechnungsprobleme mit Donna Nelson haben sich geklärt.

Ein Bericht ist in den Nachrichten aus der Chemie sowie im Campushunter zu finden.

b) Werbemittel

Denise Schütz

Überblick über den Bestand der Werbemittel, es wird einen neuen Glasschreiber über die GDCh für 99 Cent/Stück geben. D. Schütz bietet die mitgebrachten Feuerzeuge an. Es sind noch Restposten von den Aufklebern vorhanden, der Flyer läuft aus, da es einen neuen von der GDCh geben wird.

Es wird ein neues Starter-Kit von der GDCh geben, in dem u.a. der JCF-Pin und ein neuer JCF/GDCh Flyer enthalten sind. Denise Schütz stellt die Idee des neuen gemeinsamen Flyers von GDCh und JCF vor. Dabei soll statt dem Anmeldeformular ein QR-Code, die Internetseite für die Anmeldung und eine Übersicht zum neuen Starter-Kit abgedruckt werden.

D. Schütz betont, dass sich die Versandkosten geändert haben und weist ausdrücklich darauf hin, dass die Kosten erst nach Erhalt der Belastungsanzeige überwiesen werden sollen! Auch für das Kongresszubehör hat sich das Porto geändert. Außerdem sind manche Teile immer noch unauffindbar! Bitte an die Regionalforen, sich immer in die Liste einzutragen, auch wenn Dinge nicht angekommen sind. Das ist eine wichtige Info für den Verantwortlichen der Werbemittel. Die Standortspalte sollte bitte immer aktuell gehalten werden. Zugang zur Google Drive Liste: E-Mail an Denise, dann Einladung und Login mit angegebener E-Mail-Adresse möglich, Rückfrage: stimmen die Ansprechpartner der Liste? Bitte aktualisieren! Bitte nur einen Zugang pro JCF beantragen. Zudem bittet D. Schütz darum, bei Neubeantragung eines Accounts den alten User zu nennen, damit dieser entfernt werden kann. Dies soll zu einem besseren Überblick über den Verbleib des Kongresszubehörs und der Ansprechpartner führen.

c) Neue Geschäftsordnung

Christian Schaumberg

Es ist noch keine Änderung der Geschäftsordnung vorgenommen worden, da der Beschluss des GDCh-Vorstands bisher nicht erfolgte. Daher bleibt der Vorgang der heutigen Vorstandswahlen vollkommen unangetastet.

d) Finanzen

Susanne Leubner

Es wird betont, dass der Kassenwart die Aufgabe, aber nicht die Verantwortung hat. Die Verantwortung liegt beim Regionalsprecher. GDCh-Ansprechpartner bei Finanzfragen ist Frau Kling. Die Möglichkeit nachzufragen soll genutzt werden. Jedes Regionalforum hat die Möglichkeit zum Erhalt von 1025 € von der GDCh in zwei Raten nach Abrechnung und auf Antrag. Hinweis, das Geld auch zu nutzen! -zeitnah und zweckgebunden, damit Gemeinnützigkeit gewahrt wird. Der Unterschied zwischen Spenden und Sponsoring wird angesprochen, dabei sollte in jedem Fall Rücksprache mit der Geschäftsstelle gehalten werden.

Seit Jahresbeginn erfolgt die Reisekostenabrechnung von Herrn Roth über den BV und wird anschließend vom Regionalforum durch eine Belastungsanzeige zurückverlangt.

Aus aktuellem Anlass weist S. Leubner deutlich auf die genaue Zuordnung und Angabe des Zahlungsanlasses bei den Abrechnungen hin, z.B. Reisekostenzuschüsse, Druck- und Portokosten, Bewirtungskosten zum Zweck der Mitgliederwerbung.

Allgemeiner Hinweis: Der Referent sollte zum Essen eingeladen werden!

Nachfrage vom JCF Bayreuth: Beantragung des Sonderfonds war schwierig. Bedingungen für den Sonderfonds werden erläutert: öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen, neue Veranstaltungskonzepte. Am besten vorher Rücksprache mit der GDCh-Geschäftsstelle (Herr Karger) halten.

Einschub: Zusammenfassung des Workshops zu Finanzen mit Kurt Böhm

- Unterlagen müssen 10 Jahre aufgehoben werden
- Kosten zum Zweck der Mitgliederwerbung können gut abgerechnet werden
- Gemeinnützigkeit ist wichtigstes Kriterium bei der Abrechnung, bei Unklarheiten nachfragen
- Geldgeschenke und Gutscheine sind schwer mit der Gemeinnützigkeit vereinbar, besser Sachgeschenke für Vortragende
- Bei Unterschied Spenden, Sponsoring achtgeben, Musterverträge gibt die GDCh aus
- Ansprechpartner in der GDCh-Geschäftsstelle: Frau Kling und Herr Böhm
- Bei großen Ausgaben für Getränke z.B. kann bei Ausstellung der Rechnung auf die GDCh die MwSt. zurück erstattet werden (GDCh-Adresse als Rechnungsadresse, Begleichung der Rechnung durch das Regionalforum, Sendung der Rechnung an die GDCh)

e) EYCN

Engagement des JCF auf europäischer Ebene ist gefragt. Infos dazu im Workshop mit A. Hofmann und K. Kraushaar.

Einschub: Zusammenfassung des Workshops zum EYCN mit Anna und Konstantin

- Jedes Mitglied im JCF ist auch Mitglied im EYCN
- Erwartungen an das EYCN: Konferenz für JungChemiker/innen auf europäischer Ebene, mehr Werbung und Transparenz, Austausch mit JungChemiker/innen anderer europäischer Länder, bessere Kommunikation in dem Netzwerk
- Idee eines Art „Schüleraustausches“, da Budget des EYCN begrenzt ist, eine Woche an einer ausländischen Universität und Unterbringung bei Gaststudent
- Kritik am EYCN: fehlende Struktur, Kompetenzübersicht, Termine, Projektbeschreibungen und Ansprechpartner in großen Städten
- Nächstes Delegates Assembly wird in Berlin im April 2015 stattfinden

f) Homepage

C. Schaumberg arbeitet an der Erstellung einer neuen Homepage mit Content-Management-System. Die neue Seite ist noch nicht fertig. Im Workshop sollen Fragen zu Nutzbarkeit, Wünschen etc. besprochen werden.

Einschub: Workshop fällt wegen fehlendem Interesse aus.

Hinweis zur Aktualität der Homepage der Regionalforen, die das Aushängeschild des Regionalforums gegenüber neuen Mitgliedern, Firmen etc. darstellt. Bitte aktuell halten! Auch darauf achten, veraltete Internetseiten zu entfernen, Tipp: mal nach dem eigenen Regionalforum googlen.

Häufig kann Webspaces über die Universität genutzt werden, auf Impressum achten und verantwortliche Person bei Sprecherwechseln aktualisieren.

Rückfrage zu nicht funktionierender Anmeldung für den Internabereich vom JCF Jena: C. Schaumberg wird das Problem beheben.

g) Wissenstransfer

S. Leubner weist auf die Wichtigkeit der Weitergabe des Wissens bei Sprecherwechseln hin und stellt den Workshopinhalt kurz vor.

Einschub: Zusammenfassung des Workshops zum Wissenstransfer mit Denise und Susanne

- Wissenstransfer spielt eine Rolle bei Sprecherwechsel im Regionalforum und im Bundesvorstand, kann innerhalb eines Regionalforums, vom Bundesvorstand zum Regionalforum und innerhalb des Bundesvorstands erfolgen
- Vieles Wissenswertes ist in den Tipps und Tricks auf www.jungchemikerforum.de zu finden
- Trotzdem ist individuelle Weitergaben von Informationen hilfreich
- Wichtige Aspekte sind Ansprechpartner, Termine, Finanzen, Erfahrungen
- Es wurde eine Checkliste für die Wissensweitergabe bei Sprecherwechseln erarbeitet und ist im Internabereich auf www.jungchemikerforum.de zu finden
- Ein Wunsch an den Bundesvorstand umfasst die Erstellung kurzer Arbeitsprofile der einzelnen Ansprechpartner für die Homepage

h) Schreibwerkstatt

Kurze Vorstellung des Workshopinhalts.

Einschub: Zusammenfassung des Workshops zum Thema Schreibwerkstatt mit Ernst Guggolz

- Beim Verfassen von Texten sollte darauf geachtet werden, die entsprechende Zielgruppe zu erreichen, hier Leser der „Nachrichten aus der Chemie“
- Kurze Sätze, kein Passiv, keine Banalitäten wie das Wetter beschreiben
- Auf formale und inhaltliche Vorgaben achten, richtiges Verwenden von Namen und Zitaten
- Bei Bildrechten aufpassen, sobald Kinder auf dem Bild sind, ist die Einwilligung beider Elternteile erforderlich
- Bei Unklarheiten nachfragen, Hinweise für Autoren sind auch auf der Internetseite der „Nachrichten aus der Chemie“ zu finden

3) Gremien und Kommissionen

Aktive Teilnahme in Gremien und Kommissionen ausdrücklich erwünscht, meldet euch beim Bundesvorstand.

a) August-Wilhelm-von-Hofmann Stiftung

Anna Hofmann in Vertretung für Annika Reitz (JCF Paderborn)

Hinweise zur Bewerbung für ein Stipendium: Auch Sommersemesterler können sich für eine 12 monatige Förderung bewerben. Regionalforen sollen ruhig die Bewerber bei den Anschreiben unterstützen. Die Regionalforen sollen das Recht der Mitsprache bei der Auswahl nutzen und sich bei Problemen beim BV melden. Jedoch darf nur der OVV die Unterlagen weiterleiten. Bitte darauf achten, nur 2 Bewerbungen pro OV weiterzuleiten.

b) Carl-Roth-Förderpreis

Susanne Leubner

Zweite Ausschreibung des Preises läuft, Verleihung wird zum Frühjahrssymposium in Münster stattfinden.

Preis wird für ressourcenschonende Synthesewege oder innovative Anwendungen von Chemikalien (kein sehr eng gefasstes Auswahlkriterium) mit einer Dotierung von insgesamt 8000 € (5000 € für PreisträgerIn, 3000 € für AK) vergeben. Die Bewerbungsfrist endet am 01.10.2014.

Eigenbewerbungen sind möglich, aber Vorschläge wirken anders.

Der Preis wird für die aktuelle Arbeit, nicht unbedingt die Abschlussarbeit, vergeben. Zwingendes Kriterium ist aber, dass der Studienabschluss (Diplom bzw. Master) am Stichtag des 1. Oktober 2014 nicht länger als 5 Jahre zurückliegen darf.

c) Ars legendi-Preis

Andreas Seitz (JCF Regensburg)

Erstmalige Verleihung fand am 31.3.2014 in Berlin statt. Mit Andreas Seitz ist ein JungChemiker Teil der Auswahlkommission. (siehe Foliensatz)

d) CHE Hochschulranking

Denise Schütz

Es haben bisher zwei Treffen stattgefunden. Deadlines für das nächste Ranking können nicht gehalten werden. Die Zusammenarbeit mit dem Gremium bedingt Wartezeiten.

4) FJS 2015, WiFo 2015

a) Wissenschaftsforum in Dresden 2015

Konstantin Kraushaar

30.8.-2.9.2015

K. Kraushaar ist als Vertreter des JungChemikerForums im wissenschaftlichen Komitee. Um Teilnahme der JungChemiker/innen am WiFo zu verstärken, soll das wissenschaftliche Programm auch für Jungmitglieder interessant gestaltet werden und moderne Medien zum Einsatz kommen. Wünsche können an K. Kraushaar weitergegeben werden. Rückfrage zur Vermeidung von Parallelveranstaltung interessanter Vorträge: Es wird sich bei der Größe der Veranstaltung nicht völlig vermeiden lassen, aber K. Kraushaar wird sich einsetzen, thematisch ähnliche Vortragsblöcke möglichst nicht parallel anzubieten.

b) Änderung der Richtlinien zur Durchführung des Frühjahrssymposiums

Susanne Leubner

Der Vorschlag zur Änderung der Richtlinien wurde an alle im Voraus zusammen mit der Ankündigung zum Sprechertreffen verschickt. – siehe Anlage

S. Leubner weist noch einmal auf die wichtigsten Änderungen hin, es gibt keine Einwände. Rückfrage vom JCF Münster, ob es nicht günstig wäre Richtlinien an austragendes Regionalforum zu schicken: Hinweis, dass die Richtlinien online stehen und schriftlich mit der Ausschreibung des FJS an alle Regionalforen verschickt werden.

Es erfolgt die Abstimmung der Richtlinien, keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen, die Änderung der Richtlinien wird mit voller Stimmzahl angenommen.

c) Frühjahrssymposium 2015 in Münster

25.3.-28.3.2015, siehe Folien

d) Ausschreibung Frühjahrssymposium 2016

Susanne Leubner

Die Ausschreibung wird im Herbst 2014 in schriftlicher Form stattfinden, Anregung, sich schon mal Gedanken zu machen. Es wird wieder das JCF-YCC Exchange Programm stattfinden, also Gäste aus Boston nach Deutschland kommen.

Die Bewerbungsfrist endet am 15.12.2014.

Die Bewerbung sollte formgerecht und das Finanzkonzept stichhaltig sein. Hinweis, dass es günstig ist, Interesse an einer Bewerbung schon frühzeitig dem Bundesvorstand mitzuteilen.

5) AG Chemie und Gesellschaft

Anna Hofmann

A. Hofmann stellt kurz die neu gegründete AG der GDCh und die Untergruppen vor. Mitwirkung des JCF durch Vertreter in den einzelnen Arbeitsgruppen ist ausdrücklich erwünscht. Bei Interesse beim Bundesvorstand melden!

6) Bericht aus dem GDCh-Vorstand

Dr. Christian-H. Küchenthal

C. Küchenthal berichtet von der Satzungsänderung – studentische Mitglieder sind jetzt ordentliche Mitglieder. Diskussion der Kandidatenliste zur GDCh-Vorstandswahl 2015. C. Küchenthal wird das JCF als Mitglied des GDCh-Vorstands nicht mehr vertreten können, deshalb soll neuer Kandidat Gastrecht im GDCh-Vorstand wahrnehmen und 2015 zur Wahl antreten, in denen der GDCh-Vorstand für den Zeitraum 2016-2019 festgelegt wird. C. Schaumberg wird das Gastrecht zunächst in Anspruch nehmen und das JCF vertreten. Zusätzlich berichtet C. Küchenthal vom Mentoringprogramm CheMento. Das Projekt ist gut gestartet, vermutlich wird es im März 2015 eine Fortsetzung geben. Die Mitgliederumfrage 2014 hatte mit nur 11 % einen schlechten Rücklauf. Hinweis vom Bundesvorstand: Das nächste Mal den Zeitraum der Umfrage geschickter wählen, Ende der Umfrage möglichst nicht in vorlesungsfreier und Urlaubszeit. Betonung, dass Anregungen und Kritik der JungChemiker/innen immer willkommen sind!

7) Verein der Freunde und Förderer des JungChemikerForums Deutschland e.V. (VFF) und JCF Alumni-Initiative

Johannes Wehner, Matthias Beyer und Manuel Renz

„Das Netzwerk nach dem Netzwerk“ und das Netzwerk für das Netzwerk. Spendenabwicklung ist rückläufig, hauptsächlich Förderung von Veranstaltungen und Reisestipendien durch den VFF. Als Mitglied hat man die Möglichkeit, direkt JungChemiker/innen zu fördern. Bei der Vergabe von Reisestipendien wird auf vollständigen Antrag (inklusive GDCh-Mitgliedsnummer) Wert gelegt und kurzer Bericht nach der Reise gefordert.

Bewerbungen zum „JCF Event of the Year“ sind noch bis 15.01.2015 möglich und an beyer@jungchemikerforum.de zu richten.

8) Wahl des Bundesvorstandes

Christin Büchner (JCF Berlin) beantragt die Entlastung des aktuellen Bundesvorstandes.

Die Entlastung wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen angenommen.

Johannes Wehner übernimmt die Wahlleitung, Matthias Beyer ist Protokollant. Es wird vorgeschlagen, die Wahl auf 5 Personen (Bundessprecher/in, zwei Stellvertreter/innen und zwei Beisitzer/innen) zu beschränken.

Der Vorschlag wird ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen angenommen.

a) Wahl des/r Bundessprechers/in

Kandidaten:

- Michael Linden (JCF Gießen)
- André Augustin (JCF Freiberg)

Michael Linden wird mit 20 Stimmen gewählt. Auf André Augustin entfallen 19 Stimmen, es gibt 1 Enthaltung.

b) Wahl des/r Stellvertreters/in

Kandidaten:

- André Augustin (JCF Freiberg)
- Alex Oppermann (JCF Konstanz)
- Torsten John (JCF Leipzig)
- Sascha-Dominic Straub (JCF Kaiserslautern)
- Florian Pfeiffer (JCF Stuttgart)
- Carmen Schrapel (JCF Stuttgart)
- René-Chris Brachvogel (JCF Erlangen-Nürnberg)

André Augustin wird mit 13 Stimmen zum stellvertretenden Bundessprecher gewählt. Florian Pfeiffer wird mit 10 Stimmen zum stellvertretenden Bundessprecher gewählt. Auf Alex Oppermann entfallen 2 Stimmen, auf Torsten John 6 Stimmen, auf Sascha-Dominic Straub 2 Stimmen, auf Carmen Schrapel 5 Stimmen und auf René-Chris Brachvogel 2 Stimmen.

c) Wahl des/r Beisitzers/in

Kandidaten:

- Alex Oppermann (JCF Konstanz)
- Torsten John (JCF Leipzig)
- Sascha-Dominic Straub (JCF Kaiserslautern)
- Carmen Schrapel (JCF Stuttgart)
- René-Chris Brachvogel (JCF Erlangen-Nürnberg)

Carmen Schrapel wird mit 21 Stimmen zur Beisitzerin gewählt. Torsten John wird mit 9 Stimmen zum Beisitzer gewählt. Auf Alex Oppermann entfallen 4 Stimmen, auf Sascha-Dominic Straub 1 Stimme, und auf René-Chris Brachvogel 5 Stimmen.

9) Sonstiges / Termine

Vorstellung „Get together“

Michael Linden und Andreas Diehl

Es ist ein Meeting zur besseren Vernetzung der Regionalforen geplant. Dabei soll der Wissenstransfer, eine Vernetzung mit außeruniversitären Einrichtungen und mit der GDCh-Geschäftsstelle verbessert werden. Als Standort ist der Edersee bei Kassel angedacht.

Kommende Termine

Anna Hofmann

Hinweis, alle kommenden Termine über die Homepage anzukündigen und die genauen Infos an den Bundesvorstand zu schicken.

Wichtige Termine, die in der nächsten Zeit anstehen:

- 20.9.14 Bundesweiter Tag der offenen Tür der Chemie
- 20.9.14 Darmstadt, Da stimmt die Chemie
- 9.10.14 Bochum, JCS Ruhr
- 21.10.14 Berlin, Young-Spirit
- 5./6.11.14 Frankfurt, Jobbörse
- 13.11.14 Freiberg, Weihnachtsvorlesung Physik in 007
- 25.11.14 Frankfurt, Weihnachtsfeier
- 11.12.14 Kiel, Weihnachtsvorlesung
- 17.12.14 Wuppertal, Weihnachtsvorlesung
- 12.1.15 Leipzig, Jobbörse
- 22.1.15 Gießen, Kommen Chemiker überall hin?
- 25.-28.3.15 Münster, Frühjahrssymposium
- 9.-11.4.15 Berlin, BCS und EYCN DA
- Mai 15 Frankfurt, Get together
- 16.-23.8.15 JCF-YCC Austausch in Boston
- 22.9.15 Essen, JCS Ruhr

A. Hofmann bedankt sich bei den angereisten Sprechern und schließt das Sprechertreffen.

Das Sprechertreffen endet um 14:00.

Stuttgart, 06.09.2014

Denise Schütz, Susanne Leubner

Anhang:

- Folien des JCF Bundesvorstands
- Folien des VFF
- Geänderte Richtlinien zur Durchführung des Frühjahrssymposiums

Sprechertreffen

*Im Rahmen des
Herbstsprechertreffens
in Stuttgart 2014*





Hallo



TOP 1 Begrüßung und Datenschutz

TOP 2 Bericht des JCF-Bundesvorstandes

TOP 3 Gremien und Kommissionen

TOP 4 Wifo 2015 und FJS 2015/2016

TOP 5 AG Chemie und Gesellschaft

TOP 6 Bericht aus dem GDCh-Vorstand

TOP 7 VFF des JCF Deutschland e.V. und JCF Alumni-Initiative

TOP 8 Wahl des Bundesvorstandes

TOP 9 Sonstiges und Termine

- JungChemiker sind studentische Mitglieder der GDCh
- Anzahl der Regionalforen: 51
- Mitgliederzahlen
 - GDCh-Mitglieder 31 329
 - JCF-Mitglieder 9848 = 31,4 %

TOP 1 Datenschutz

- Nur Regionalsprecher haben Zugriff auf das Mitgliederverzeichnis aller Mitglieder (myGDCh)
- Listen nicht weiterleiten oder speichern
- Nur für GDCh-relevante Veranstaltungen, Wahlen etc. nutzen
- Mitglieder beachten, die keine Benachrichtigungen erhalten möchten
- Bei Rundmails E-Mail-Adressen der Mitglieder **GRUNDSÄTZLICH** ins BCC-Feld setzen
 - > GDCh-Homepage -> Service & Information -> Downloads

TOP 2

Bericht des JCF- Bundesvorstandes

TOP 2 Donna Nelson Tour

Mo., 12. Mai Frankfurt/Main
Di., 13. Mai Duisburg/Essen
Mi., 14. Mai Kiel
Do., 15. Mai Dresden/Freiberg
Fr., 16. Mai Bayreuth
Sa., 17. Mai Potsdam/Berlin



TOP 2 Werbemittel



edding e-400 schwarz
"www.JungChemikerForum.de"

52 € (100 Stück)

**0,99 €
(min. 10 Stück)**



Postits
"www.JungChemikerForum.de"

15€ (30 Stück)



0,60€



Ansteck-Pin "GDCh-JCF"

0,80 € (min. 10 Stück)



**0,75 €
(min. 10 Stück)**



JCF-Lanyard
www.JungChemikerForum.de

1 € (min. 10 Stück)

TOP 2 Werbemittel



Feuerzeug
"www.JungChemikerForum.de"
(spez. Versandbestimmungen)

22€ (50 Stück)



Polo-Shirt "Gesellschaft Deutscher
Chemiker - JungChemikerForum"
für Damen und Herren

19,50€ Stk

**Nächste Gelegenheit für Feuerzeuge:
*Sprechertreffen in Stuttgart***



Nur Versandkosten!!!
100 Stück = 1 kg
200 Stück = 1 kg

Versandkosten:

2 kg = **3,99€**

10 kg = **5,99€**

20 kg = **10,99€**

**Überweisung erst nach Erhalt der
Belastungsanzeige**

TOP 2 Werbemittel

Google Text & Tabellen klappt ganz gut!..... Bitte immer aktuell halten!



**3 Kaffeethermen,
momentan eine defekt
(Jan. 2010)**

15 Liter, Rundfilter,
(Typ Regina-90)



1 Teewasserkocher
10 Liter

Neu



Xgroße JCF-Banner

1m x ca. 6 m



Xkleine JCF-Banner

0.5m x ca. 3 m



**1 Roll-up Display
JungChemikerForum**

1m x 2 m



1 JCF-Messestand

3m x 2m

Rollmechanismus geht sehr schwer. Bitte immer der Transport-rolle oben und unten polstern!!!

Versand: am besten als **DHL Reisegepäck**
Online-Preis: 12,90€(+ 3€ für Abholung)
Pfleghchere Behandlung

TOP 2 Werbemittel

JCF Kongresszubehör

Datei

Bearbeiten

Ansicht

Einfügen

Format

D

Kommentare

Freigeben

fx

	A	B	Q	R	S	T	U	V
1	JCF Kongresszubehör							
2		Aktueller Standort						
3		Ändern, wenn erhalten!	Dezember 2013	Januar 2014	Februar 2014	März 2014	April 2014	Mai 2014
4	Kaffeemaschine 1	JCF Berlin				Frühjahressymposium Jena JCF-Jena 25.03.14-30.03.14		
5	Kaffeemaschine 2	JCF Mülheim				Frühjahressymposium Jena JCF-Jena 25.03.14-30.03.14		
6	Kaffeemaschine 3	JCF Mülheim				Frühjahressymposium Jena JCF-Jena 25.03.14-30.03.14		
7	Teekocher	JCF Frankfurt				Frühjahressymposium Jena JCF-Jena 25.03.14-30.03.14		
9	Neuer Messestand	JCF Frankfurt				Frühjahressymposium Jena JCF-Jena 25.03.14-30.03.14	09.04.14 JCF Berlin BCS 16.4.14 JCF Münster ChInFo	
10	Alter Messestand	JCF Freiburg						
12	Roll-Up	JCF Frankfurt				Frühjahressymposium Jena JCF-Jena 25.03.14-30.03.14	09.4.2014 JCF Berlin BCS 16.4.14 JCF Münster ChInFo	15. - 19. 5. 2014 JCF München Alpenforum2014
13	Großer Banner 1					Frühjahressymposium Jena JCF-Jena 25.03.14-30.03.14		16.05.2014 JCF Bayreuth Vortrag Donna Nelson
14	Großer Banner 2	JCF Frankfurt				Frühjahressymposium Jena JCF-Jena 25.03.14-30.03.14	09.04.2014 JCF Berlin BCS	15.-19. 5. 2014 JCF München Alpenforum2014
15	Kleines Banner 1					Frühjahressymposium Jena JCF-Jena 25.03.14-30.03.14		16.05.2014 JCF Bayreuth Vortrag Donna Nelson
16	Kleines Banner 2	JCF Dresden		9.01.2013 Dresden Neujahrfeier		Frühjahressymposium Jena JCF-Jena 25.03.14-30.03.14		15. - 19. 5. 2014 JCF München Alpenforum2014

Stimmen die S

Stimmen die Standorte????

TOP 2 Werbemittel

JCF Kongresszubehör							
Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format							
fx							
	A	B	L	M	N	O	P
1	JCF Kongresszubehör			Nicht vergessen! Kontaktperson (s.u.) anschreiben und um Versand bitten!			
2		Aktueller Standort	Reservierungen	Bitte nach Datum sortiert eintragen, ggf andere verschieben (zweite Zeile durch "Alt" + "Enter")			
3		Ändern, wenn erhalten!	Juli 2013	August 2013	September 2013	Oktober 2013	November 2013
18	JCFs	Kontakt	eMail		Versandadresse: Uni	Institut / AK	Zusatz
19	JCF Frankfurt	Denise Schütz	schuetz@jungchemikerforu	Goethe Universität Frankfurt	Institut für Physikalische und Theoretische Chemie, AK Prsner	Z.Hd. Denise Schütz (N120/10, Tel 29540)	Max-von-Laue-Straße 7
20	JCF Dortmund	Vinusuya Abeyawarathan	vinusuya.abeyawarathan@	Technische Universität Dortmund	Anorganische Chemie II, AK Jurkschat		60438 Frankfurt/M.
21	JCF Dresden	Gordon M. Stachowski	JCF@chemie-tu-dresden.de	TU Dresden	Physikalische Chemie	z.Hd. Gordon M. Stachowski	44227 Dortmund
22	JCF Erlangen-Nürnberg	Markus Happel	markus.happel@chemie.un-erlangen.de				Otto-Hahn-Straße 6
23	JCF Konstanz						Helmholtzstraße 10
24	JCF München	Thomas Wildenhof	thomas.wildenhof@cup.uni-muenchen.de	Ludwig-Maximilians-Universität München	Department Chemie und Pharmazie	AK Prof. Carell	Butenandtstr. 5-13, Haus F
25	JCF Oldenburg	Andre Schedemann	jcf@uni-oldenburg.de				
26	JCF Regensburg	Rebecca Grünbauer	jungchemikerforum@chemi	Universität Regensburg	Institut für Anorganische Chemie, Lst. Prof. Scheer		Universitätsstr. 31
27	JCF Potsdam	Mike Neumann	mike.neumann@uni-potsdam.de	Universität Potsdam	Institut für Chemie, Anorganische Materialchemie	Dipl.-Chem. Mike Neumann	Karl-Liebknecht-Str. 24-25
28	JCF Berlin	Christin Büchner	buechner@thi-berlin.mpg.de	Humboldt-Universität zu Berlin	Institut für Chemie	z.Hd. Rajko Winkler	14476 Potsdam-C
29	JCF Wuppertal-Hagen	Ann-Christin Swertz	ann-christin.swertz@freene	Bergische Universität Wuppertal			12489 Berlin
30	JCF Würzburg	Thomas Herdmann	thomas.herdmann@uni-wuerzburg.de	Julius-Maximilians-Universität	Institut f. Anorganische Chemie	AK Braunschweig z.Hd. Thomas Herdmann	Brook-Taylor-Straße 2
31	JCF Münster	Maria Viehoff	maria Viehoff@www.de	Universität Münster, WWU	Institut für Anorganische und Analytische Chemie	AK Karst z. Hd. Maria Viehoff	Gaußstraße 20
32	JCF Freiburg	Uwe Pelz	uwe.pelz@ac.uni-freiburg.de	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg	Institut f. Anorganische und Analytische Chemie	AK Prof. Hillebrecht z. Hd. Uwe Pelz (Tel. 6137)	97074 Würzburg
33	JCF Leipzig	Torsten John	jcf@chemie.uni-leipzig.de	Universität Leipzig	JungChemikerForum Leipzig		Am Hubland
34	JCF Göttingen	Sabrina Freye	jcf@chemie.uni-goettingen.de	Universität Göttingen	Institut für anorganische Chemie	AK Clever	Corrensstr. 28/30
35	JCF Bayreuth	Markus Herling	markus.herling@uni-bayreuth.de	Universität Bayreuth	Lehrstuhl für Anorganische Chemie I	AK Prof. Breu z. Hd. Markus Herling	48149 Münster
36	JCF Mülheim	Tobias Grewe	grewe@kofo.mpg.de	Max-Planck Institut Mülheim an der Ruhr	Abt. für Heterogene Katalyse	Schüth / Tüysüz	Albertstr. 21
37	JCF Jena	Tobias Janoschka	Tobias.Janoschka@uni-jena.de	Friedrich-Schiller-Universität	FSU-Jena	Institut für Organische Chemie und Makromolekulare Chemie	79104 Freiburg i. Br.
38							04103 Leipzig
39							37077 Göttingen

Stimmen die Ansprechpartner?????

TOP 2 Neue Geschäftsordnung



Workshop mit Herrn Böhm
Im Raum 55.01

Grundlegendes:

- Die Verantwortung über die Finanzen liegt bei dem Sprecher !
- *Arbeit kann man delegieren, Verantwortung nicht !!!*
- Gelder sind zweckgebunden und zeitnah zu verbrauchen
- 1025 € pro Jahr in 2 Raten
- Spenden vs. Sponsoring
- Rücksprache mit der Geschäftsstelle notwendig
- Prof. Roth – Veranstaltungen: Abrechnung über den JCF-Bundesvorstand und Rückzahlung durch Regionalforum

Aktuelles:

- Bei Abrechnungen bitte auf genaue Zuordnung und Angabe des Zahlungsanlasses achten
zB Reisekostenzuschüsse für Referenten, Reisekostenbeihilfe für Tagungen/Sprechertreffen, Portokosten, Druckkosten, Büromaterial, Bewirtungskosten für die Besprechungen und Nachsitzungen zum Zweck der Mitgliederwerbung
- Workshop mit Herrn Kurt Böhm (Leiter Rechnungswesen)

Workshop mit Anna und Konstantin
Im Raum 4.501

Workshop mit Christian

Im Raum 5.161

Workshop mit Denise und Susanne

Im Raum 6.169

Workshop mit Herrn Dr. Guggolz

Im Raum 55.03

TOP 3

Gremien und Kommissionen

- 

GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Ein Stipendium der GDCh...



...bewirb dich auch!

Es locken 300 Euro im Monat!

Bewerbungsschluss: 31. Januar 2014

www.gdch.de/hofmannstiftung

Ein Stipendium der August-Wöhler-von-Hofmann-Stiftung der GDCh

August-Wöhler-von-Hofmann (1818-1890)
August-Wöhler war Mitglied der
GDCh-Vorstandsversammlung
Deutsche Chemische Gesellschaft

Bedingung:
Bachelor-Student/in der Chemie mit guten Studienleistungen, drei Semester vor Bachelorabschluss

Antragstermin:
Die GDCh, die die Stipendien bewirbt, ist an der GDCh-Ordnung gebunden. Die Stipendien werden an der GDCh-Ordnung bewirbt. Die Stipendien werden an der GDCh-Ordnung bewirbt.

Laufzeit des Stipendiums:
18 Monate ab 1. April 2014

Kriterien

- Leistung
- Finanzielle Lage
- Engagement

Bewerbung

- Lebenslauf
- Motivationsschreiben!
- Gutachten!
- Antragsformular

- Bewerbungsunterlagen bei OVV/JCF einreichen
- Ausschließlich OVV leitet die Bewerbung weiter
- Kontaktperson: Annika Reitz (areitz@mail.uni-paderborn.de)

TOP 3 Carl-Roth Förderpreis

Carl-Roth-Förderpreis



Was? 5000 € und 3000 € in Form von Produkten aus dem Carl Roth Katalog

Wofür? für Ressourcen schonende Synthesewege oder innovative Anwendungen von Chemikalien

Wer? junge Nachwuchswissenschaftler, deren Studienabschluss nicht länger als fünf Jahre zurückliegt (Diplom oder Master, Stichtag **01.10.2014**)

TOP 3 Carl-Roth Förderpreis



Wie? Eigenbewerbung oder Vorschlag: Begründung (1 Seite), Link zu persönlicher Homepage, CV, Publikationsliste

Wann? Bewerbungen bis 1. Oktober 2014, Verleihung zum FJS 2015

Wohin? Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.

– Preise und Auszeichnungen –

Postfach 90 04 40

60444 Frankfurt am Main

Fragen? an GDCh Geschäftsstelle (Frau Köhler) oder
leubner@jungchemikerforum.de

TOP 3 Ars legendi Preis



TOP 3 CHE Hochschulranking



TOP 4

WiFo 2015, FJS 2015, FJS 2016

6. Wissenschaftsforum in Dresden, 30.08. – 02.09.2015

Wichtige Änderungen:

- Homepage: www.jcf-fruehjahrssymposium.de
- Ausschreibung im Herbst und Bewerbungsfrist bis 15.12. für das im übernächsten Jahr stattfindende FJS
- Konferenz für junge WissenschaftlerInnen, deshalb kann zu lang (z.B. 2 Jahre) zurückliegender Promotionsabschluss als Ablehnungsgrund für Beitrag gelten
- Hinweise zu Durchführung des NESACS/GDCh Student Exchange Programms

17. Frühjahrssymposium in Münster, 25.03. – 28.03.2015

18. Frühjahrssymposium in **DEINER** Stadt, XX.03. – XX.03.2016

- Bewerbung ab November 2014
- NESACS/GDCh Student Exchange Program

TOP 5

AG Chemie und Gesellschaft

Herr Dr. Geelhaar rief eine neue Arbeitsgruppe ins Leben

- Wahrnehmung der Chemie in der Öffentlichkeit immer noch zu gering
- In vergangenen Jahrzehnten immer wieder negative Schlagzeilen
- Aktionen wie „Internationales Jahr der Chemie“ wirken nur kurzfristig positiv
- Ehrliche Kommunikation als Grundstein

Arbeitsgruppe soll sich auf mehrere Arbeitsgebiete konzentrieren:

1. Chemie ist... (Hr. Dr. Gerhartz)
 2. Faszination Chemie (Fr. Prof. Dr. Lindhorst)
 3. Wissenschaftskommunikation (Dr. Weitze)
 4. Große Herausforderungen – Zukunft Chemie (Hr. Prof. Dr. Griesar)
 5. Faszination durch Bildung (Hr. Dr. Küchenthal)
- > *Aufforderung der JungChemikerInnen um Mitwirkung!!!*

TOP 6

Bericht aus dem GDCh-Vorstand

Bericht aus dem GDCh- Vorstand

Dr. Christian-H. Küchenthal

JCF – die aktive GDCh- Mitgliederwerbetrommel

Die Zahlen sprechen für sich!

- *Stand 01.09.2014:*
 - 31.329 GDCh-Mitglieder
 - davon
 - Studentische Mitglieder 7.521 (24,0%)
 - Ordentliche Jungmitglieder 2.106 (6,7%)
 - **insg. 9.627 (30,7%) Jungchemiker**
 - alleine seit Jahresbeginn 771 Neumitglieder (vgl. 1.031 insgesamt)

Der GDCh-Vorstand bedankt sich bei allen Aktiven, speziell bei den Sprecherteams, für ihr großes Engagement für unsere GDCh!

Satzungsänderung

Was lange währt wird endlich gut

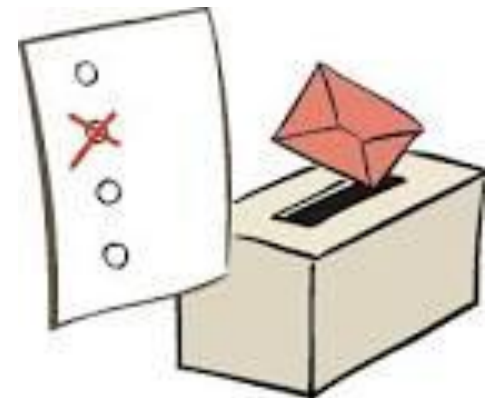
- Im März 2013 wurde im Vorstand beschlossen, dass die Satzung an einigen Stellen geändert werden muss
- Zentraler Punkt: Studentische Mitglieder sind ebenfalls Ordentliche Mitglieder und haben somit gleiche Rechte
- Bis Juni stimmten die Mitglieder ab und die neue Satzung wurde angenommen und wird gerade ins Vereinsregister eingetragen



GDCh-Vorstandswahl in 2015

Kandidatenliste des Vorstands in Diskussion

- Aktuell ein Kandidat für das JCF in Liste A (Hochschule) aufgestellt, der im besten Fall auch schon als Gast ab Dez 2014 teilnehmen könnte – der GDCh-Vorstand beschließt in der September-Sitzung
- 01. Okt. bis 31. Dez. können weitere Kandidaten durch die Mitglieder vorgeschlagen werden (>50 Unterschriften)
- Mai/Juni 2015 – Wahl für 2016-2019



CheMento – Das Mentoring der GDCh

Zwischenbilanz phantastisch

- Pilotprojekt zur Stärkung der Mitgliederbasis
- 30 Mentee-Mentor-Tandems in 2014
- Start bei Evonik im Januar, Halbzeitreflexion in der Geschäftsstelle im Juli, Abschluss bei Merck im Februar 2015
- Rückmeldungen der Mentee und Mentoren durchweg sehr positiv und motivierend mit dem Mentoring weiterzumachen
- Entscheidung über Fortsetzung im März 2015 geplant



AG „Chemie und Gesellschaft“

Initiative benötigt junge ChemikerInnen

- Ziel: Chemie und Gesellschaft in einen ehrlichen, transparenten und faktenbasierten Dialog bringen, besonders in Bezug auf kontrovers diskutierte Themen in der Öffentlichkeit
- JungChemiker stehen für die zukünftigen Gesellschaftsstrukturen und stellen daher einen glaubhaften Diskussionskatalysator dar
- Besonderer Fokus liegt auf den Schülern und deren Faszination für die Chemie
- Interessierte können sich gerne an mich wenden, um mögliche Aktionen zu planen



Mitgliederumfrage 2014

Rücklauf sehr schlecht

- Von April bis Juli konnte man teilnehmen
- Rücklaufquote bei etwa 11% (3.309 Mitglieder; im Vgl. 2008: etwa 20%)
- Erste Ergebnisse werden in der Sept.-Sitzung vorgestellt
- **Darüberhinausgehende Anregungen & konstruktive Kritik der JungChemiker sind immer herzlich im Vorstand willkommen!!!**



TOP 7

VFF und JCF Alumni- Initiative

TOP 8

Wahl des Bundesvorstandes

Entlastung des Bundesvorstandes

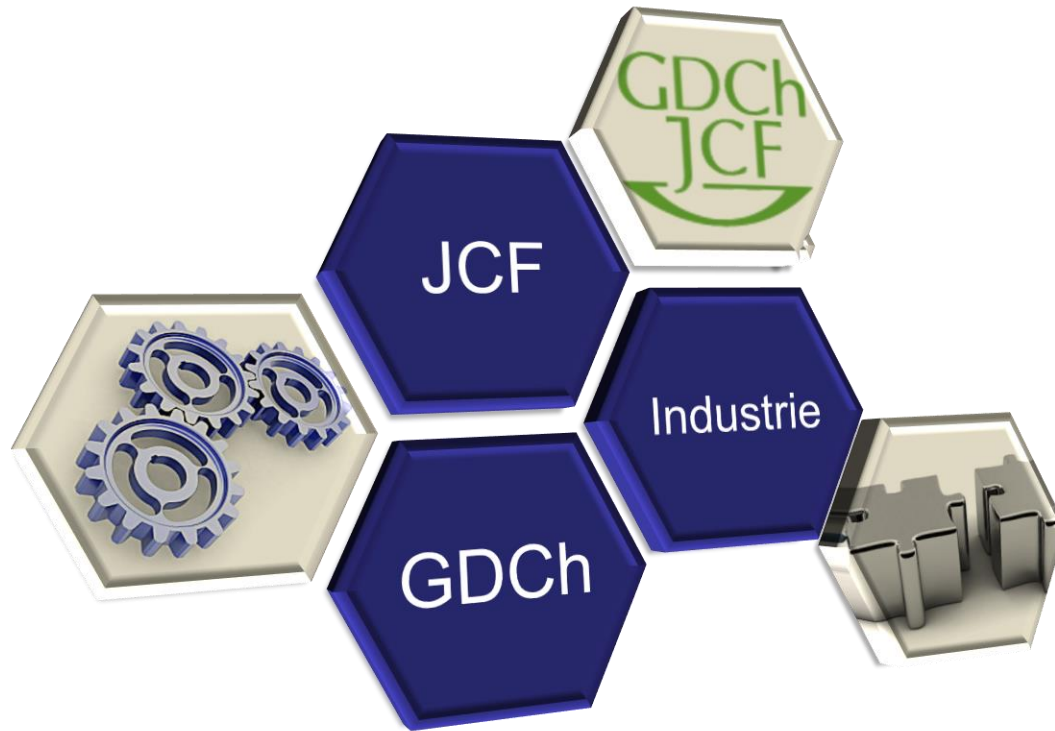
TOP 9

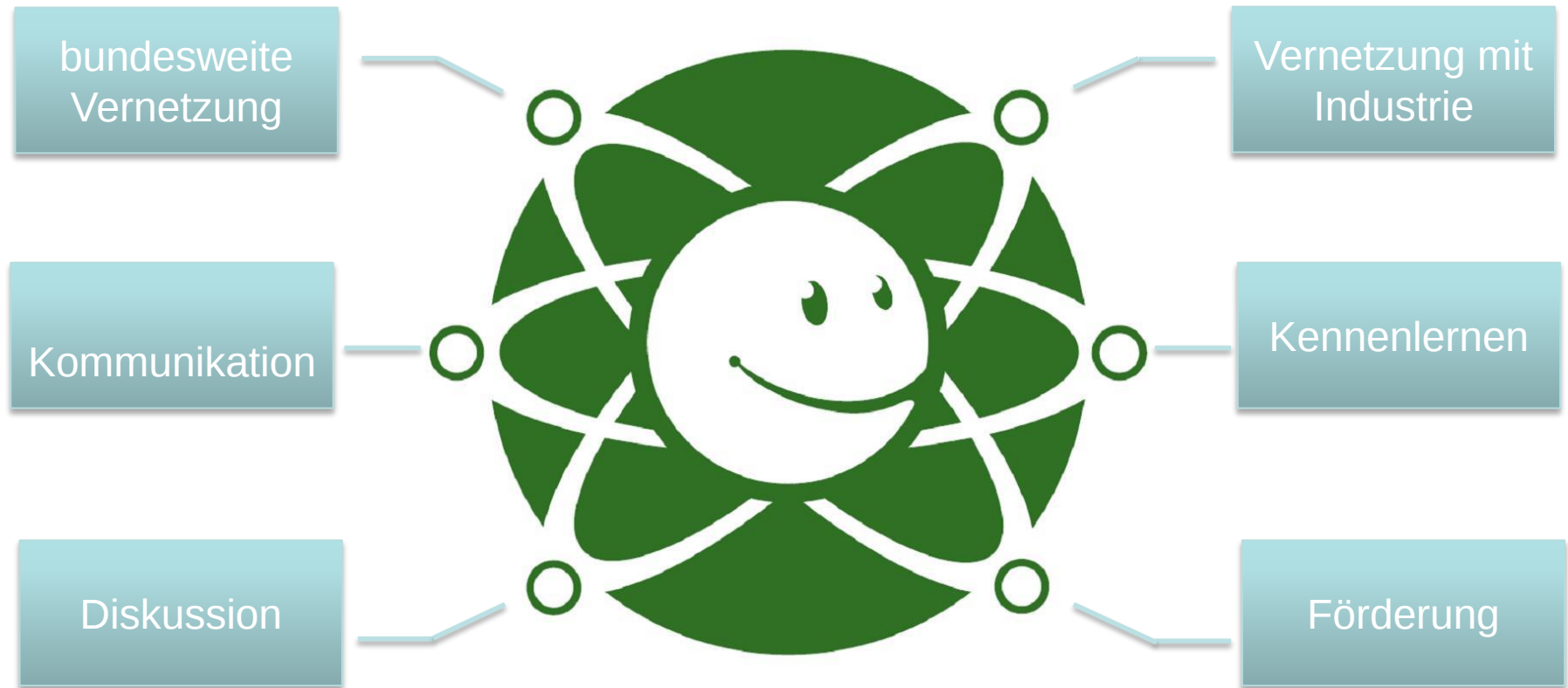
Sonstiges und Termine

TOP 9 Vorstellung „Get together“



„Get together – die Regionalforen der GDCh“





100 % vernetzend



GDCh JungChemikerForum



Stand April 2010



Zusammenfassung



Netzwerk

- Deutschlandweite JungChemikerForen
- GDCh
- Industrie und Wirtschaft



Zusammenarbeit

- Zeit für Diskussion und Austausch
- Kennenlernen in familiärer Umgebung
- Forenarbeit
- Ausarbeitung und Förderung von neuen Konzepten



Event

- Ort: Kassel/Edersee
- Burg Hessenstein
- Voraussichtlich April/Mai 2015
- weitgehend gesponsert durch teilnehmende Firmen

TOP 9 Termine

- 25. – 28.03.15 17. FJS, Münster
- 16. – 23.08.15 JCF-YCC-Austausch, Boston
- 20.9.14 Darmstadt, Da Stimmt die Chemie
- 20.9.14 *Tag der offenen Türen*
- 5./6.11.14 Jobbörse, Fr
- 25.11.14 Weihnachtsfeier, Fr
- 9.-11.04.15 EYCN DA und BCS
- Mai 2015 Get together, Fr
- 22.01.15 Gießen, Kommen Chemiker überall hin
- 22.9.15 Essen, JCS Ruhr
- 9.10.14 Bochum, JCS Ruhr
- 21.10.14 Young Spirit, Berlin

TOP 9 Termine



- 12.01.15 Jobbörse, Leipzig
- 17.12.14 Weihnachtsvorlesung, Wuppertal
- 11.12.14 Weihnachtskolloquium, Kiel
- 13.11.14 Weihnachtsvorlesung, Freiberg, Physik in 007



Danke



- Ars Legendi Fakultäten Preis
- JCF Sprechertreffen in Stuttgart
- 06.09.2014

Andreas E. Seitz

Institut für Anorganische Chemie

Prof. Dr. M. Scheer

FAKULTÄT FÜR CHEMIE UND PHARMAZIE



Universität Regensburg



- Preisträger des ALFP für Chemie 2014:
- Prof. Thorsten Daubenfeld (Hochschule Fresenius)
 - Auszeichnung für seine innovative Grundlagenlehre in der Physikalischen Chemie
 - Kombination klassischer Lehrformen (Vorlesungen, Laborskripte...) mit digitalen Medien
 - E-learningbasierte Praktikumsvorbereitung (Lehrvideos, verpflichtende Selbsttests)
 - Videos zur gesamten Vorlesung
 - Spielerisches Lernen: „Insel der Phasen“

- Wichtige Kriterien:
 - ✓ Qualität der Lehre (innovativ, herausragend & beispielgebend)
 - ✓ Entwicklung & Umsetzung innovativer Lehrkonzepte & -methoden
 - ✓ Beiträge zur Gestaltung hervorragender Studiengänge
 - ✓ **Nur vollständige Bewerbungen** (Stellungnahmen des Fachbereichs, der Fachschaft/JCF & der nominierten Person)

- Bewerbungsschluss für ALFP 2015:

•**05. Dezember 2014**

•Nähere Informationen:

•**www.stifterverband.info**

•Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

•

...noch Fragen?

Das JungChemikerForum Münster
präsentiert das

F RÜHJAHRSSYMPOSIUM



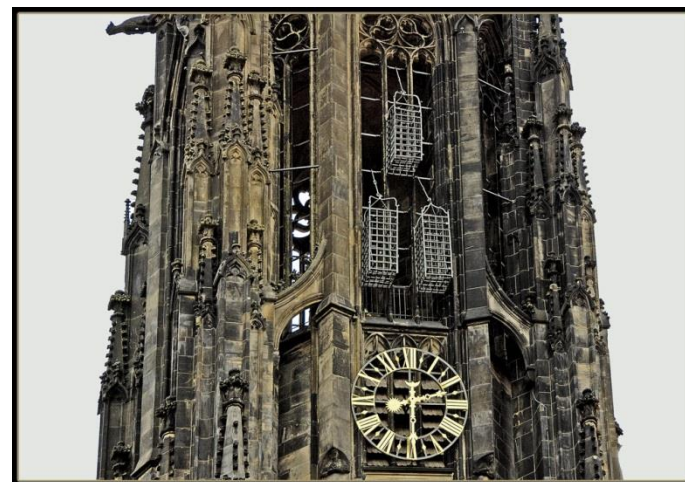
25. - 28.03.

2015

www.fjs2015.de



	Wednesday	Thursday	Friday	Saturday
9:00		Opening Ceremony 8:45 – 9:30		
10:00		Plenary Lecture 9:30 – 10:30	Plenary Lecture 9:15 – 10:15	Poster Session and „Frühschoppen“ 9:00 – 11:30
11:00		Poster Talks (10 min) and Oral Presentations (3 x 20 min) 10:50 – 12:00	Poster Talks (10 min) and Oral Presentations (4 x 20 min) 10:30 – 12:00	Closing Lecture 11:30 – 12:00
12:00		Lunch Break	Lunch Break	Closing Ceremony 12:00 – 13:00
13:00				
14:00	Registration 12:00 – 19:30	Oral Presentations (3 x 20 min) 13:30 – 14:30	Oral Presentations (3 x 20 min) 13:30 – 14:30	
15:00		Plenary Lecture 14:50 – 15:50	Plenary Lecture 14:50 – 15:50	Social Activities 13:00
16:00	JCF Sprechertreffen 16:00 – 19:00	Poster Talks (10 min) and Oral Presentations (4 x 20 min) 16:00 – 17:30	Poster Talks (10 min) and Oral Presentations (4 x 20 min) 16:00 – 17:30	
17:00	Social Activities 16:00 – 19:00			
18:00			Break	
19:00		Poster Session and Champagne Reception 18:00 – 21:00		
20:00	Welcome Reception 19:30 – 21:30		Conference Dinner 19:00 – 21:30	
21:00				
22:00		Social Activities	Conference Party 22:00	





FRÜHJAHRSSYMPOSIUM

JCF SPRING SYMPOSIUM

2015

MÜNSTER MARCH 25-28,



Registration and Infos
www.fjs2015.de
Deadline: SomeMonth 13, 2014

Invited speakers:
Prof. Dr. FristName LastName
Prof. Dr. Erika Musterman
Prof. Dr. IForgot HisName
Dr. SomeGuy IDontCare





[HOME](#) [NEWS](#) [PROGRAM](#) [VENUE](#) [REGISTRATION](#) [CONTACT](#)



WEBSITE ONLINE

12-06-2014 15:41

WELCOME TO OUR WEBSITE!

Here you'll find all information about the JCF Fröhjahrssymposium 2015 in Münster, Germany. The Website is continuously updated so keep visiting.

Information about the venue will follow shortly, registration and abstract submission are going online in fall 2014.





HOME **NEWS** PROGRAM VENUE **REGISTRATION** CONTACT



WEBSITE ONLINE

12-06-2014 15:41

WELCOME TO OUR WEBSITE!

Here you'll find all information about the JCF Fröhjahrssymposium 2015 in Münster, Germany. The Website is continuously updated so keep visiting.

Information about the venue will follow shortly, registration and abstract submission are going online in fall 2014.







Verein der Freunde und Förderer
des JungChemikerForums
Deutschland e.V.



JCF-Sprechertreffen 2014

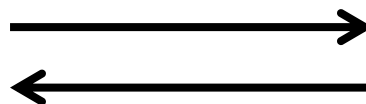
Stuttgart

6.09.2014



Was ist der Förderverein?

„Das Netzwerk nach dem Netzwerk!“
→ Das Netzwerk für das Netzwerk





Verein der Freunde und Förderer des JungChemikerForums Deutschland e.V.



Der Vorstand

**Vorsitzender:**

Dr. Matthias Beyer
Oberlinstraße 1
76327 Pfinztal
beyer@jungchemikerforum.de

Aufgaben:

- Bearbeitung und Vergabe von Förderanträgen
- Kontakt zu den Jungchemikerforen
Sämtliche Anträge bitte direkt an seine Adresse.
Dabei bitte die Förderrichtlinien beachten!

**Stellvertretender Vorsitzender:**

Dr. Johannes Wehner
Leuchtenbergring 10
81677 München
wehner@jungchemikerforum.de

Aufgaben:

- Bearbeitung und Vergabe von Reisestipendien
Sämtliche Reisestipendien- Anträge bitte direkt an seine Adresse.
Dabei bitte die Förderrichtlinien beachten!

**Geschäftsführer:**

Dr. Manuel Renz
Rheingoldstraße 57
68199 Mannheim
renz@jungchemikerforum.de

Aufgaben:

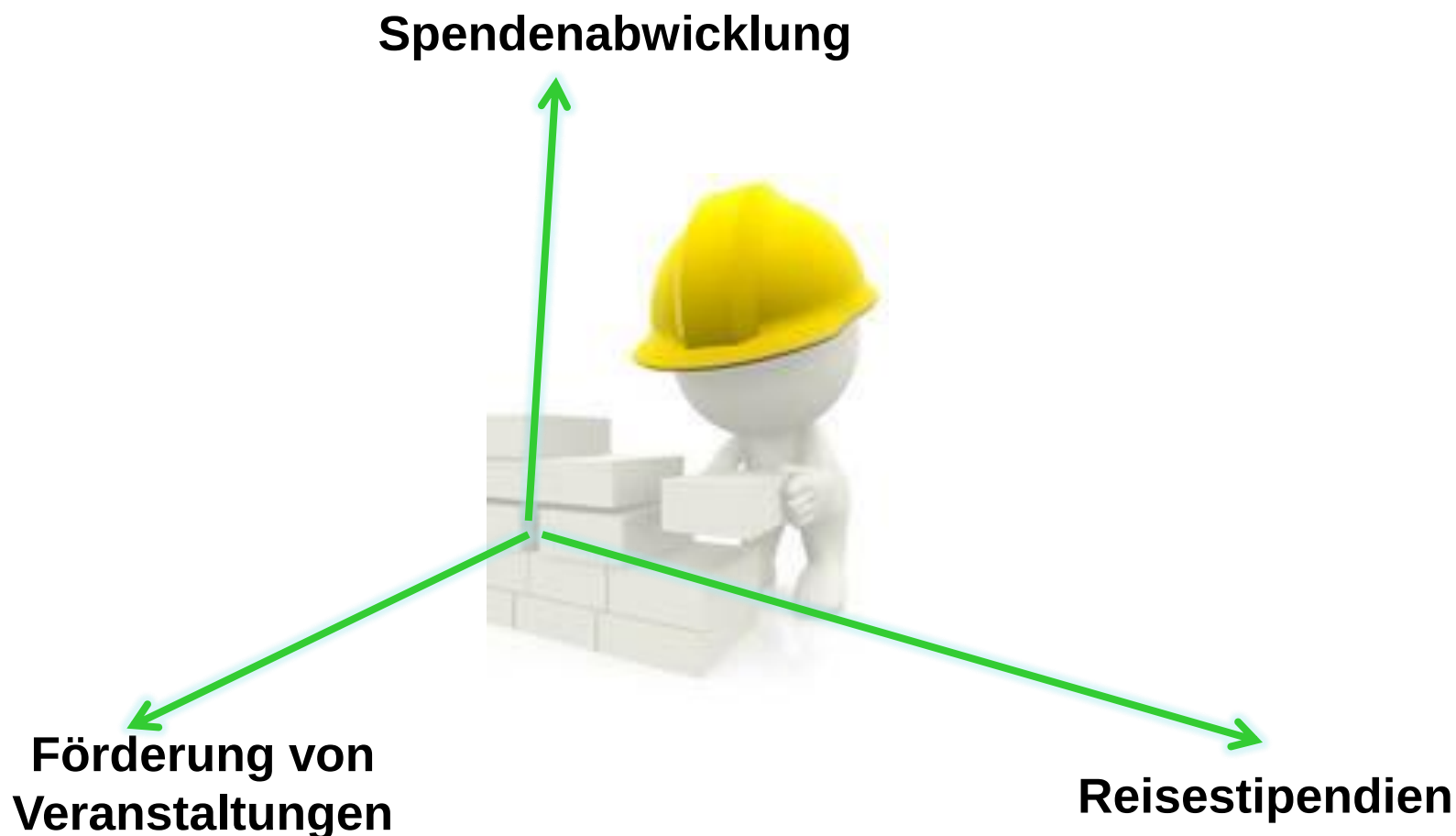
- Ansprechpartner für fördernde Mitglieder
- Allgemeine Mitgliederbetreuung
- Inhaltliche Betreuung der Internetpräsenz



Verein der Freunde und Förderer
des JungChemikerForums
Deutschland e.V.



Was macht der Förderverein?





Verein der Freunde und Förderer des JungChemikerForums Deutschland e.V.



ca. 40 ordentliche /
fördernde Mitglieder

Spenden

Förderung von
Veranstaltungen

Reisestipendien

Antrag / Bewerbung





Verein der Freunde und Förderer des JungChemikerForums Deutschland e.V.



Spendenabwicklung


GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER
JungChemikerForum XXX

 Gesellschaft Deutscher Chemiker
JungChemikerForum XXX

**Verein der Freunde und Förderer
des JungChemikerForums Deutschland e.V.**
Adresse

Betreff: Antrag auf Förderung einer JCF-Veranstaltung
Sehr geehrte(r).....

Inserat möchten wir, das JCF XXX, eine finanzielle Unterstützung durch den Verein der Freunde und
Förderer des JungChemikerForums Deutschland e.V. für die Veranstaltung

Name der Veranstaltung
am / von – bis
in

beantragen. Nähere Informationen zur Veranstaltung entnehmen Sie bitte den Anlagen.

Mit freundlichen Grüßen,

Anlagen: Beschreibung der Veranstaltung (Bei Spendenabruf das Anschreiben an die P...
(entsprechend)
Kostenrechnung

Zuwendungs- bescheinigung

Gemeinnützigkeit



Reisestipendien

Aktive Teilnahme erforderlich

Antrag:

- Kurzes Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Abstract
- Geschätzte Reisekosten
- GDCh-Nummer



CHEMIE 2013

Nach der Reise:

- Kurzer Bericht





Verein der Freunde und Förderer
des JungChemikerForums
Deutschland e.V.



JCF Event of the Year



DAS JUNGCHEMIKERFORUM KARLSRUHE

LÄDT EIN:

EXPERIMENTALVORTRAG

CHEMIE DER PYROTECHNIK

Dr. Günther Klein-Sommer

4. Juli 2013
17.30 Uhr – Neue Chemie Hörsaal

Im Anschluss zur
Vorlesung gibt es eine
Experimentalvorführung
am alten Stadion.

Nachbesprechung auf der AC-Terrasse – 5. Stock



Verein der Freunde und Förderer des JungChemikerForums Deutschland e.V.





Verein der Freunde und Förderer
des JungChemikerForums
Deutschland e.V.



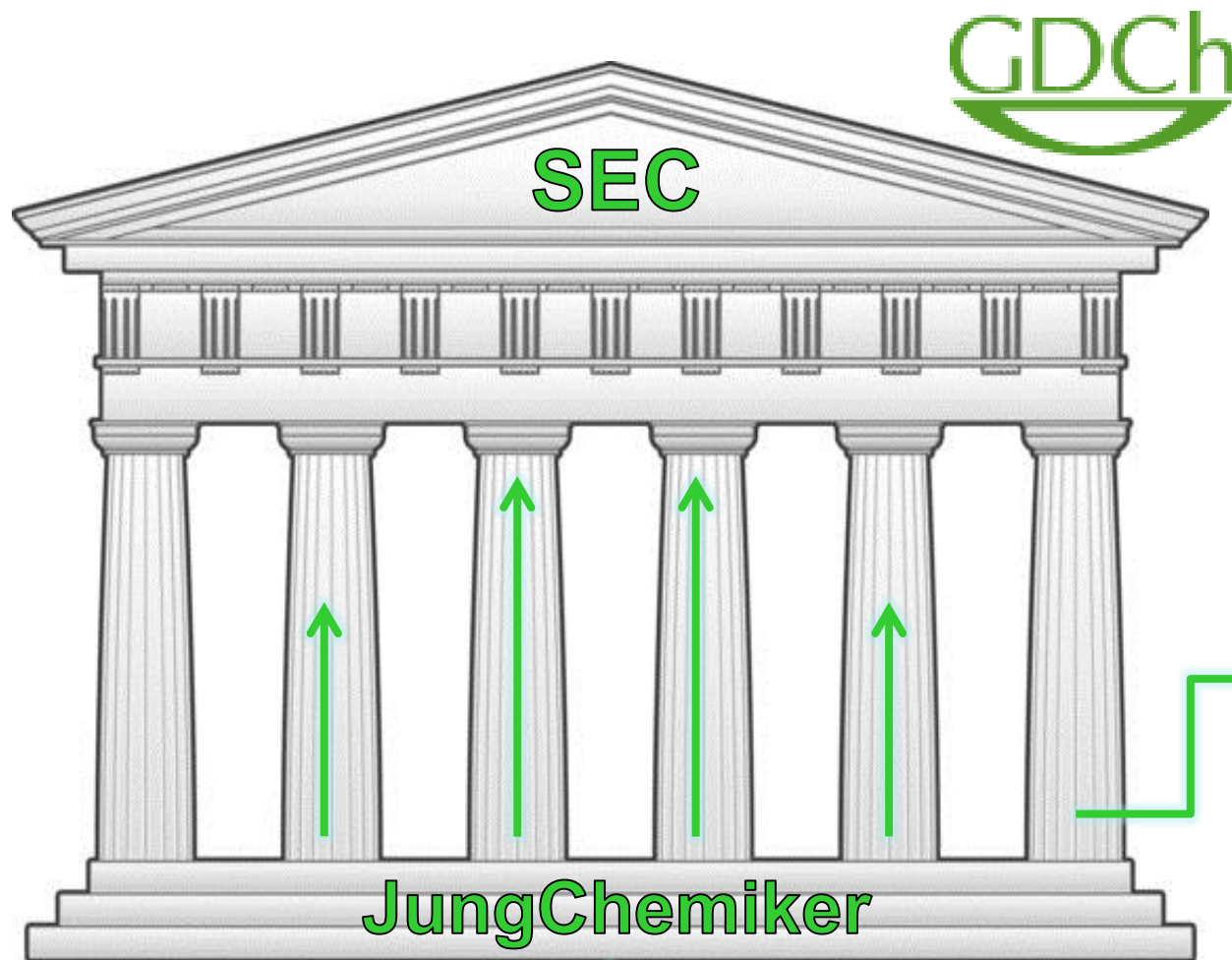
JCF Event of the Year
2014

Bewerbt Euch bis zum 15.01.2015 unter
beyer@jungchemikerforum.de



300
250
200
150
100

Verein der Freunde und Förderer
des JungChemikerForums
Deutschland e.V.



Lust Mitglied zu werden?



- Vorteile der Mitgliedschaft:
 - Direkte Möglichkeit JCFFler (High Potentials) zu fördern ohne Overhead
 - Weiter Teil eines aktiven Netzwerks
 - Kontakt zu ehemaligen Weggefährten
 - Persönlich, nicht anonym
 - Beiträge sind voll steuerlich absetzbar



Verein der Freunde und Förderer des JungChemikerForums Deutschland e.V.



Matthias Beyer
Pfinztal



Johannes Wehner
München



Manuel Renz
Mannheim

www.jungchemikerforum.de → Förderverein

Richtlinien zur Durchführung und Vergabe des Frühjahrssymposiums des JungChemikerForums der Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V.

1. Grundsätzliches:

- a. Der Name der Veranstaltung lautet „Frühjahrssymposium“. Zusätze zu diesem Namen sind erlaubt, allerdings ist die Integration eines Sponsors (z.B. „Dr. Müllers“ Frühjahrssymposium) nicht gestattet. Die Bezeichnung der Konferenz mit dem englischen Titel „Spring Symposium“ oder mit einem Untertitel in englischer Sprache z.B. „Frühjahrssymposium – Young Scientists' Conference on Chemistry“ ist möglich.
- b. Die Konferenz darf keine inhaltliche Ausrichtung nach Themengebieten oder Themenschwerpunkten besitzen. Das „Frühjahrssymposium“ stellt eine Plattform für alle Bereiche der Chemie dar.
- c. Die Konferenzsprache ist Englisch. Posterabstracts und Poster können dennoch in deutscher Sprache eingereicht bzw. präsentiert werden. Für Vorträge ist diese Ausnahmeregelung nicht zulässig.
- d. Für KonferenzteilnehmerInnen besteht keine Verpflichtung, ein Poster oder einen Vortrag zu präsentieren.
- e. Im Vortragsprogramm sollen Parallelsessions vermieden werden, um Interessierten den Besuch aller Vorträge zu ermöglichen.
- f. Der Termin des JCF Frühjahrssymposiums soll so gewählt werden, dass es nach Möglichkeit keine Überschneidungen mit anderen großen JCF oder GDCh Veranstaltungen gibt.
- g. Das Treffen der JCF-Regionalsprecher ist Bestandteil des Programms des Frühjahrssymposiums. Für das Treffen wird ein Termin von mindestens vier Stunden angesetzt. Dieser kann parallel zur laufenden Konferenz angesetzt werden, muss aber allen delegierten VertreternInnen die Möglichkeit zur Teilnahme an Poster- und eigenen Vortragspräsentationen geben.
- h. Im Rahmen der Konferenzorganisation sind für alle Werbe- bzw. Kommunikationsmittel (Poster, Flyer, Homepage, Tagungsband, etc.) die Layoutrichtlinien für das Corporate Design (siehe GDCh Homepage) der GDCh einzuhalten. Darüber hinaus soll das JCF durch sein eigenes Logo bzw. Maskottchen intensiv sichtbar sein.
- i. Für die Homepage für das jeweilige Frühjahrssymposium kann ein spezieller Webspace des Bundesvorstandes genutzt werden. Es ist aber auch möglich den Webspace des eigenen Regionalforums zu nutzen. In diesem Fall ist dies aber dem Bundesvorstand zeitnah mitzuteilen, damit eine Weiterleitung eingerichtet

werden kann. In jedem Fall ist immer die Domain "www.jcf-fruehjahrssymposium.de" für alle Plakate und sonstigen Werbematerialien zu nutzen.

2. Ausschreibung der Veranstaltung:

a. Die Veranstaltung wird jährlich vom Bundesvorstand innerhalb eines Monats nach dem Herbstsprechertreffen für das im übernächsten Jahr stattfindende Frühjahrssymposium ausgeschrieben (z.B. Ausschreibung im Herbst 2014 für das FJS im März 2016). Der Versand der Ausschreibung erfolgt per E-Mail über die Mailingliste des JungChemikerForums der Gesellschaft Deutscher Chemiker e.V. und auf dem Postweg an die SprecherInnen der regionalen JCFs. Bewerben können sich alle JCFs, die personell und organisatorisch in der Lage sind, die Veranstaltung durchzuführen. Die Bewerbung ist dem Bundesvorstand bis zum 15.12. des Jahres der Ausschreibung zuzusenden, sofern kein anderer Termin explizit genannt wurde. Dem sich bewerbenden JCF wird empfohlen, den Bundesvorstand möglichst frühzeitig vor der eigentlichen Bewerbung über das Interesse der Durchführung zu informieren. Hierdurch kann die Planung mit Hilfe des Bundesvorstands deutlich unterstützt werden. Die Vergabe des Frühjahrssymposiums erfolgt durch den Bundesvorstand und wird beim folgenden Frühjahrssymposium bekannt gegeben.

b. In die Bewerbung muss vom bewerbenden JCF ein Finanzplan eingeschlossen werden (u.a. aufbauend auf eingeholte Angebote für Catering, Druck u.Ä.). Es sollte des Weiteren, sofern möglich, ein Überblick über die Infrastruktur vor Ort (Veranstaltungsort/-räume, Unterkünfte) gegeben werden und ein vorläufiges Programm enthalten sein (inklusive möglicher Aktivitäten für den nichtwissenschaftlichen Teil).

c. Das sich um die Ausrichtung des Frühjahrssymposiums bewerbende JCF muss eine Veranstaltung mit mindestens 200 Teilnehmern organisatorisch bewältigen können.

d. Dem ausrichtenden JCF obliegt die Festlegung einer maximalen Teilnehmerzahl (min. 200 Teilnehmer), wie es seinen räumlichen und organisatorischen Kapazitäten entspricht. Diese maximale Teilnehmerzahl muss bei Anmeldungsbeginn bekannt gegeben werden. Sie berechtigt das ausrichtende JCF bei Überschreitung dieser max. Kapazität den Anmeldezeitraum auch vor Erreichen des offiziellen Anmeldungsschluss zu beenden. Als Auswahlkriterium der Teilnehmer darf lediglich die Anmeldereihenfolge benutzt werden.

e. Mit der Bewerbung für ein Symposium erklärt sich das bewerbende JCF mit den verabschiedeten Richtlinien einverstanden und sichert deren vollständige Einhaltung zu.

3. Ziele und Ausrichtung:

- a. Ziel der Veranstaltung ist es, jungen WissenschaftlernInnen – besonders Studierenden und Promovierenden – die Möglichkeit zur Präsentation der eigenen Ergebnisse zu geben. Die Zielgruppe des Frühjahrssymposiums sind junge ChemikerInnen aus Deutschland und dem Ausland.
- b. Es soll darauf geachtet werden, dass die Veranstaltung hauptsächlich für junge WissenschaftlerInnen gedacht ist. Besonders Studierende sollen zur Teilnahme motiviert werden. Ggf. kann ein zu lang zurückliegender Promotionsabschluss (z.B. 2 Jahre) als Ablehnungsgrund für die Präsentation eines Beitrags gelten.

4. Vorträge und Bewertung:

- a. Das ausrichtende JCF entscheidet über die Anzahl der Vorträge, die für das FJS zugelassen wird. Die Auswahl der Vorträge erfolgt nach Eingang aller Bewerbungen durch ein wissenschaftliches Komitee – wenn möglich bestehend aus Vertretern aller Bereiche der Chemie und angrenzender Disziplinen.
- b. Für die Präsentation eines Posters bestehen keine inhaltlichen Ablehnungskriterien, alle Posterbeiträge sollen zugelassen werden, sofern diese nicht grob unwissenschaftlich sind.
- c. Die Bewertung der Vorträge und Poster kann durch eine Jury aus hauptsächlich jungen WissenschaftlernInnen oder eine Abstimmung aller Symposiumsteilnehmer vorgenommen werden.
- d. Poster- bzw. Vortragspreise werden nur an anwesende KonferenzteilnehmerInnen in der Abschlusszeremonie verliehen. Abwesende TeilnehmerInnen erhalten keine Preise. Stattdessen rückt umgehend der oder die Nächstplatzierte auf.

5. Finanzierung:

- a. Die Finanzierung der gesamten Veranstaltung obliegt dem austragenden JCF.
- b. Das austragende JCF muss versuchen, den Teilnehmerbeitrag für Studierende und Doktoranden so gering wie möglich zu halten.
- c. Rabatte für GDCh-Mitglieder oder Mitgliedern entsprechender Partnerorganisationen sind möglich.

6. Durchführung des NESACS/GDCh Student Exchange Programms:

- a. In regelmäßigen Abständen findet ein Besuch amerikanischer Studenten im Rahmen des Austauschprogramms zur Zeit des Frühjahrssymposiums statt. Dies wird explizit vom Bundesvorstand in der Ausschreibung des Frühjahrssymposiums angekündigt. Dabei gibt es für die lokalen Organisatoren Folgendes zu beachten.

- b. Es ist wünschenswert, dass eine ortskundige Begleitperson während des kompletten Austauschs dabei ist.
- c. Die lokalen Organisatoren (max. 3 Personen) und der Vertreter des Bundesvorstands, der die ganze Zeit als Begleitperson dabei ist, werden zum Farewell-Dinner eingeladen.
- d. Zum Welcome Dinner (falls es stattfindet) wird 1 Vertreter des Bundesvorstands und 1 Vertreter der lokalen Organisatoren eingeladen.
- e. Mindestens zwei Vortragsslots sollen für Vorträge der Gaststudenten reserviert werden, um den wissenschaftlichen Austausch zu unterstützen; die Abstracts zu den Vorträgen werden fristgerecht eingereicht, um eine geeignete Platzierung im Programm zu sichern; Gaststudenten ohne Vortrag präsentieren je ein Poster.
- f. Ein Mittagessen soll auf Einladung des JCF-Bundesvorstandes organisiert werden, z. B. in der Mensa.
- g. Die Aufteilung der organisatorischen Aufgaben zwischen GDCh-Geschäftsstelle und lokalen Organisatoren sollte nicht zu starr geregelt sein, um auf die jeweiligen Gegebenheiten besser eingehen zu können (Ortskenntnisse auf Seiten der GDCh vorhanden/ nicht vorhanden, Überbrückung personeller oder zeitlicher Engpässe, ...)
- h. Eine enge Absprache und regelmäßige Kommunikation sind unverzichtbar!

Organisation von*	
Hotel	GDCh-Geschäftsstelle
Transfer	GDCh-Geschäftsstelle
Social Events	GDCh-Geschäftsstelle
Industrial Excursion	lokale Organisatoren
Scientific Excursion	lokale Organisatoren
Welcome Dinner	GDCh-Geschäftsstelle
Farewell Dinner	GDCh-Geschäftsstelle
Time-Schedule	GDCh-Geschäftsstelle
Kommunikation/ Absprache mit NESACS	GDCh-Geschäftsstelle
Infomaterialien, Urkunden, Hotelbestätigungen, Einladungsschreiben, Teilnehmerlisten, Visa, Feedback Forms, Telefonliste	GDCh-Geschäftsstelle
Budgetplan	GDCh-Geschäftsstelle
Liste Kneipen und Restaurants	lokale Organisatoren
Anmeldung Symposium	lokale Organisatoren

*In der Regel auf lokale Organisatoren angewiesen, da durch die wechselnden Austragungsorte die Expertise zu diesen Punkten bei den lokalen Organisatoren liegt.

7. Schlussbestimmung:

- a. Falls die Durchführbarkeit des Symposiums nur bei Nichteinhaltung eines Teils der Richtlinien möglich ist, so entscheidet der JCF Bundesvorstand über das weitere Vorgehen. Auch bei Nichteinhalten einzelner Punkte haben alle weiteren Richtlinien uneingeschränkte Gültigkeit.
- b. Die am 06.09.2014 beschlossenen Richtlinien für das Frühjahrssymposium sind ab dem Tag des Beschlusses bis auf Widerruf gültig.
- c. Änderungen zu diesen Richtlinien können mit einfacher Mehrheit vom Sprechertreffen beschlossen werden, wenn die Änderung dieser Richtlinien auf der Tagesordnung angekündigt worden ist.

Stuttgart, 06.09.2014